

Auswertung einer Blitz-Umfrage zur wirtschaftlichen Situation der Wehrtechnik-Unternehmen in Schleswig-Holstein

An der Umfrage im August 2015 beteiligten sich 21 Mitgliedsunternehmen des Arbeitskreises Wehrtechnik mit 5.267 direkt in der Wehrtechnik beschäftigten Mitarbeitern. Durchschnittliche Betriebsgröße: 251 Mitarbeiter. Repräsentationsgrad: 89,3 %

1. Wir bewerten die **gegenwärtige Situation** des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr

	Unternehmen	Ø Betriebsgröße	Anteil der Gesamtbeschäftigten
besser	4	100 bis 250	15 %
gleich	16	> 250	83 %
schlechter	1	100 bis 250	2 %

2. Bei den **Umsätzen** erwarten wir für 2015 im Vorjahresvergleich ein

Plus	9	100 bis 250	33 %
Gleich	8	> 250	61 %
Minus	4	< 100	6 %

3. Wir werden 2015 unsere **Investitionen** im Vorjahresvergleich

erhöhen	7	100 bis 250	27 %
gleich halten	13	> 250	72 %
reduzieren	1	< 100	1 %

Auswertung einer Blitz-Umfrage zur wirtschaftlichen Situation der Wehrtechnik-Unternehmen in Schleswig-Holstein

4. Wir werden unsere **Auslandsaktivitäten** in den kommenden 12 Monaten

	Unternehmen	Ø Betriebsgröße	Anteil der Gesamtbeschäftigten
erhöhen	12	> 250	85 %
gleichhalten	8	100 bis 250	14 %
reduzieren	1	< 100	1 %

5. Wir haben mit **Ausfuhrgenehmigungen** für Wehrmaterial derzeit

große Probleme	10	100 bis 250	31 %
geringe Probleme	4	> 250	51 %
keine Probleme	7	100 bis 250	18 %

6. Wir werden bis zum Jahresende unseren **Personalbestand**

erhöhen	9	100 bis 250	27 %
gleich halten	11	> 250	72 %
reduzieren	1	< 100	1 %

7. Wir können unseren **Fachkräftebedarf**

problemlos decken	3	< 100	3 %
nur mit großen Anstrengungen decken	16	> 250	97 %
überhaupt nicht decken	--	--	--

Auswertung einer Blitz-Umfrage zur wirtschaftlichen Situation der Wehrtechnik-Unternehmen in Schleswig-Holstein

8. Auswirkungen der **Bundeswehrreform** auf den Geschäftsverlauf

	Unternehmen	Ø Betriebsgröße	Anteil der Gesamtbeschäftigten
positiv	1	> 250	8 %
negativ	4	100 bis 250	8 %
ohne Einfluss	3	> 250	19 %
noch nicht absehbar	13	> 250	65 %

Rendsburg, 3. September 2015